

Ehrung Jürg Schmid

Jürg Schmid wurde seine Leidenschaft für die Leichtathletik schon in die Wiege gelegt: Schon der Vater und die Onkel waren und sind sehr aktiv und bei Wettkämpfen mit seinen Brüdern wurde ihm als Jüngster sicher nichts geschenkt. ☺

Jürgs Laufbahn im Turnverein Frauenkappelen begann als Jugendmitglied. 1995 wurde er als Aktives Mitglied –damals noch im Turnverein - aufgenommen.



Wie viele junge Vereinsmitglieder konnte man auch Jürg bald als Jugendleiter gewinnen. Diese Aufgabe hat er angenommen – allerdings war es nur ein recht kurzes Engagement von 1998 bis 1999: ob die Jügelern nicht mit ihm zufrieden waren oder ob die Kids ihn zu stark gestresst haben, konnte ich leider nicht herausfinden. Wahrscheinlich war es wohl einfach Zeitmangel: neben seiner Arbeit trainierte er parallel im TSVF und StBern. Hier konnte er sich auf seine Spezialdisziplin, den Stabhochsprung, konzentrieren.

Die vielen Anstrengungen zahlten sich aus: 2002 wurde Jürg in Colombier mit einem Sprung über 5m Schweizermeister beim Stabhochsprung Freiluft und 2003 gewann er bei der Hallenschweizermeisterschaft den 3. Platz. Auf diese Leistungen unseres Vereinsmitglieds sind wir natürlich sehr stolz! Und nun wisst ihr alle, wer den TSVF zur Durchführung des int. Stabhochsprung-Meetings inspiriert hat!



Doch zurück zu Jürgs Laufbahn im Turn- & Sportverein Frauenkappelen: Ich dürfte wahrscheinlich heute Abend hier keine Rede halten, wenn sich Jürg gleich wieder aus der Leitertätigkeit zurückgezogen hätte. Die kurze Einsatzdauer als Jugileiter hat er inzwischen um ein x-faches wettgemacht als Aktiv-Leiter: bereits seit 2008 ist er Hauptleiter des Leichtathletik-Trainings am Dienstag. Hier ist er mit vollem Einsatz dabei und organisiert zusammen mit

seinem Leiterteam lehrreiche und spannende Trainings. Und er leitet übrigens teilweise auch wieder Jügelern.

Auch in Tenero war er während Jahren als Leiter dabei und hat den Jügelern unter anderem Stabhochsprung näher gebracht. Durch seine jahrelange Erfahrung als Leiter und seine ruhige Art bringt ihn

nichts aus der Ruhe– dies zeigt die folgende kurze Anekdote:

Wir befinden uns an einem Jugialass:

Simu: „Jürgu, bisch du nid Kampfrichter?“ /

Jürgu: „Mou“ / Simu: „Warum bisch de nid dert?“ / Jürgu: „Eh, muesch aube nid grad ds vorderscht häresta bim Appell“

Ihr seht – nichts bringt Jürgu aus der Ruhe. Oder doch?

Es gibt auch in Jürgs TSVF-Lebenslauf einige Situationen, wo er nicht ganz so ruhig geblieben ist. Hier die beiden – wahrscheinlich einzigen - TSVF Momente, die Jürgs Blut so richtig zum kochen brachten:



-als in Tenero ein Zug ausfiel und der ganze Trupp in einen Cisalpino umsteigen musste (sehr mühsam mit Gepäck für ca. 60 Kids...) und der Kondukteur seeeehr drängte
-als ein übereifriger Schiedsrichter an einem Turnfest den dritten Weitsprung von Ädu nicht gelten lassen wollte und Ädu somit einen oer kassierte



Neben dem Leiten konnte auch in anderen Bereichen immer auf Jürgs Mithilfe gezählt werden:

2005 beim Jugendsporttag war er Spartenchef Leichtathletik

2006 war er Mitglied der Kleiderkommission

2013 war er im OK des Kreisturntags für die gesamte Wettkampfleitung verantwortlich

2015 war er Mitglied des Ressorts Bau am MTF Frauenkappelen 2015

von 2004 bis 2015 - war er zudem im OK des Stabhochsprung-Meetings als Wettkampfleiter tätig



Und wer nun denkt, dass Jürgs Freizeit mit all diesen Tätigkeiten – dazu noch einem Job und einer Familie ☺ - voll ausgefüllt wäre, der irrt sich: Jürg fand noch Zeit, um sich während 10 Jahren im Vorstand des TSVF's als stellvertretender TK-Chef die Geschicke des Vereins zu leiten und mitzugestalten. Durch seine ruhige und überlegte Art hat er dazu beigetragen, dass die Sitzungen effizient und produktiv abliefen und war immer zur Stelle, wenn Hilfe bei einem Projekt benötigt wurde.



Jürg hält sich an Sitzungen eher im Hintergrund, lässt erst mal die anderen reden – und bringt dann überlegte Ideen und Lösungsvorschläge vor.

Jürg war für die verschiedenen TK-Chefs, mit denen er gearbeitet hat eine grosse Stütze bei der Organisation der wöchentlichen Trainings, Anlässen und als Anlaufstelle bei Problemen. Und

natürlich bei der Organisation der Turnfeste, der Wettkampf-Einteilung und vor Ort, wenn es darum ging, dass jeder Turner / jede Turnerin zur richtigen Zeit am richtigen Wettkampfplatz zu sein.

Diese administrativen Aufgaben hat er immer mit viel aktivem Einsatz in der Halle und an Anlässen kombiniert und war als Vorstands-Mitglied immer an vorderster Front mit dabei. Und auch bei den nicht-sportlichen Anlässen ist Jürg mit grossem Einsatz dabei!



Nun möchte er sich aus dem Vorstand zurück ziehen- wahrscheinlich, um wieder mehr Zeit fürs Training zu haben. Ich habe bei der Vorbereitung nämlich festgestellt, dass er 1993, 1994, 1995 und 1996 die Auszeichnung als fleissigster Turner erhielt. Versucht er vielleicht 2018 ein Comeback? Oder er möchte sich erst einmal etwas erholen?

Egal, wofür Jürg seine Freizeit nach seinem Vorstands-Mandat nutzen wird – er hat sie sich redlich verdient. Für seinen jahrelangen Einsatz im Vorstand des TSVF, als Leiter und seine vielen anderen Engagements schlagen wir der Versammlung vor, Jürg Schmid zum Ehrenmitglied zu wählen und bitten Euch, dies mit einem kräftigen Applaus zu bestätigen!



